



# Industrial Design

## Bachelor

### Kurzübersicht

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts
<b>Regelstudienzeit</b>	7 Semester
<b>Start</b>	Wintersemester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, teilweise Englisch
<b>Standort</b>	Campus Wilhelminenhof Wilhelminenhofstraße 75A   12459 Berlin
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachhochschulreife oder</li><li>• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder</li><li>• fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG (Studium ohne Abitur)</li><li>• Zulassungsverfahren: Eignungstest mit Hausaufgabe und Mappe</li></ul>
<b>Fachpraktikum</b>	Mindestens 20 Wochen im 6. Semester
<b>Leistungspunkte</b>	210

*Intelligente Rucksäcke, modulare Gewächshäuser, technische Geräte, Wearables oder auch Butterdosen: fast alle Dinge und Prozesse werden von Industriedesignern gestaltet. Gutes Design stellt den Menschen in den Mittelpunkt und berücksichtigt gleichzeitig die wirtschaftlichen Anforderungen von Unternehmen. Im Bachelor-Studiengang lernen Sie, Produkte und Technologien so zu gestalten, dass Nutzer sie gut verstehen und die Handhabung nicht nur sicher ist, sondern auch Freude bereitet. Vorlesungen über Entwurfs- und Gestaltungsgrundlagen sowie Kreativmethoden und Designtheorie werden ergänzt von praktischen Übungen und Gestaltungsprojekten. Studierende lernen dabei nicht nur von engagierten Lehrenden aus der Praxis, sondern zum Großteil voneinander, z.B. durch gemeinsame Praxisprojekte.*



Mehr Infos über den Studiengang  
<https://id.htw-berlin.de>

## Studium

- **Alles beginnt mit Design-Grundlagen:** In den ersten beiden Semestern werden mit Modulen zu Design- und Entwurfsgrundlagen die wesentlichen Kernkompetenzen für das weitere Studium entwickelt.
- **praxisnah:** ab dem 3. Semester geht es vermehrt in die anwendungsorientierte Projektarbeit und anschließend, im 6. Semester, in das Fachpraktikum.
- **interdisziplinär und vielfältig:** Entwurfs- und Kurzzeitprojekte können semesterübergreifend gewählt werden, z.B. ist im 3. Semester auch ein Projekt des 5. Semesters wählbar oder andersherum. Die Kurzzeitprojekte werden zudem gemeinsam mit dem Studiengang Kommunikationsdesign angeboten. Sie haben also die Möglichkeit, in Ihrem Studium aus 54 Projektangeboten zu wählen – 18 Entwurfs und 36 Kurzzeitprojekte.
- **gestalterisch Arbeiten bis zum (Ab)Schluss:** Selbst die Bachelorarbeit wird ein praktisches Gestaltungsprojekt sein.

## Karriere

Die Nachfrage nach intelligenten ganzheitlich denkenden Designspezialisten wächst. Die wachsende Komplexität und Vernetzung von Technologien, die Globalisierung sowie die sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen verstärken den Wettbewerbsdruck. Industriedesigner\*innen arbeiten u.a. in:

- spezialisierten Designbüros
- in Design- oder Entwicklungsabteilungen von Industrieunternehmen
- politischen oder gesellschaftlichen Entscheidungsgremien

## Warum die HTW Berlin?

- **Kleine Gruppen:** Sie lernen in Gruppen mit maximal 40 anderen Studierenden.
- **Praxisbezug:** Modern ausgestattete Labore und Studios; alle Lehrenden sind nicht nur wissenschaftlich qualifiziert, sondern haben praktische Berufserfahrung.
- **Viel Unterstützung:** Das Lernzentrum bietet Brückenkurse und Tutorien in Mathematik, Informatik und Lernstrategien an. Der Career Service unterstützt beim Berufseinstieg, das Entrepreneurship-Team beim Schritt in die Selbstständigkeit.
- **Internationaler Campus:** der Fremdsprachen-Unterricht ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Beste Voraussetzungen, um ein Auslandssemester an einer der 150 Partnerhochschulen in Europa und Übersee zu verbringen.



Noch Fragen?  
**Die Studienberatung der HTW Berlin  
hilft Ihnen gern weiter!**  
(030) 5019-2254  
[studienberatung@htw-berlin.de](mailto:studienberatung@htw-berlin.de)  
[htwb.de/studienberatung](https://htwb.de/studienberatung)

# Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 2. Semester-Basisstudium

## Abkürzungsverzeichnis:

### Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach, FP: Fachpraktikum  
 AWE: Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

### Form der Lehrveranstaltung

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, PÜ: Praktische Übung, PS: (Projekt-) Seminar, StA: Studioarbeit

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Ein ECTS-Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 30 Stunden à 60 Minuten.

## Module Bachelor 1. Semester - Basisstudium

		Art	Form	SWS	LP
01	Design Basics 1 – Entwurf und Darstellung	P	SL/PÜ	1/5	6
02	Design Basics 2 – Komposition und Farbe	P	SL/PÜ	1/4	5
03	Digital Design 1 – 3D Modelling and Prototyping	P	StA	4	5
04	Sustainable Design 1 – Konstruktion und Material	P	SL/PÜ	2/2	5
05	Wahlpflichtmodul 1*: Designtheoretische Grundlagen 1	WP	SL	4	5
06	Fremdsprache 1	WP	PÜ	4	4
<b>Summe</b>					<b>30</b>

## Module Bachelor 2. Semester – Basisstudium

		Art	Form	SWS	LP
07	Design Basics 3 – Form und Prozess	P	SL/PÜ	1/5	6
08	Design Basics 4 – Layout und Visualisierung	P	SL/PÜ	1/3	5
09	Digital Design 2 – 3D Modeling and Visualization	P	StA	4	5
10	Sustainable Design 2 – Produktion und Circular Society	P	SL/PÜ	2/2	5
11	Wahlpflichtmodul Designtheoretische Grundlagen 2	WP	SL	4	5
12	Fremdsprache 2	WP	PÜ	4	4
<b>Summe</b>					<b>30</b>

# Studienplanübersicht über die Module im 3. bis 7. Semester- Fachstudium und Praxisstudium



Während des Fachstudiums werden Sie 5 Projekte belegen: 3 Entwurfsprojekte über ein ganzes Semester und 2 Kurzzeitprojekte innerhalb einer Woche als Block.

<b>Module Bachelor 3. Semester – Fachstudium</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
13	Dokumentation, Präsentation und Rhetorik	P	SL/PÜ	1/3	5
14	Design Projekt 1	WP	PS	9	10
15	Interface und Interaction Design	P	StA	2	5
16	Human Sensitive Design	P	SL/PÜ	2/1	5
17	Kurzzeitentwurf 1	WP	StA	3	5
<b>Summe</b>					<b>30</b>

<b>Module Bachelor 4. Semester – Fachstudium</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
18	Design Recht und Entrepreneurship	P	SL	2	5
19	Design Projekt 2	WP	PS	9	10
20	Design Transfer Projekte	P	PÜ	1	5
21	Design Diskurs und Ethik	P	SL	2	5
22	Planet Centered Design	P	SL/PÜ	2/1	5
<b>Summe</b>					<b>30</b>

<b>Module Bachelor 5. Semester – Fachstudium</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
23	Strategie und Innovation	P	SL	2	6
24	Design Projekt 3	WP	PS	9	10
25	Advanced Design Tools	WP	StA	3	5
26	Kurzzeitentwurf 2	WP	StA	3	5
27	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2
28	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2
<b>Summe</b>					<b>30</b>

<b>Module Bachelor 6. Semester – Praxisstudium</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
29	Fachpraktikum	P	FP		25
30	Fachpraktikum Dokumentation	P	SL	2	5
<b>Summe</b>					<b>30</b>

<b>Module Bachelor 7. Semester – Praxisstudium</b>		<b>Art</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
31	Design Projekt Recherche	WP	PÜ	6	15
32	Bachelorarbeit	P	BA		12
33	Abschlusskolloquium und Bachelorseminar	P	PS	2	3
<b>Summe</b>					<b>30</b>
<b>Summe gesamt</b>					<b>210</b>

## Angebote für die Module Designtheoretische Grundlagen 1 und 2

Für die Module Designtheoretische Grundlagen 1 und 2 ist aus dem nachfolgenden Angebot im ersten und zweiten Semester je ein Modul zu wählen.

Module	Art/SWS
Kunst- und Designgeschichte	WP/4
Designtheorie und Semantik	WP/4
Wahrnehmungs- und Kommunikationstheorie	WP/4

## Angebote für das Modul Advanced Design Tools

Für das Modul Advanced Design Tools werden aus der nachfolgenden Liste jedes Semester zwei Module angeboten, von denen ein Modul zu wählen ist.

Der Fachbereichsrat kann darüber hinaus weitere Modulangebote beschließen und die vorhandenen Modulangebote ersetzen.

Module	Art/SWS
Engineering Design	P/3
3D Surface Modeling	P/3
Video und Animation	P/3

## Wahlpflichtmodule

### 1) Fremdsprachen/AWE - Wahlpflichtmodule

Variante 1	SWS
Englisch (B2.1/Fachsprache Gestaltung) <b>oder</b> Französisch (B1.2/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch, Russisch/Spanisch (B1.2/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (B2.2 Technik/Wirtschaft)	4
Englisch (B2.2/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch (B2.1/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch, Russisch/Spanisch (B2.1/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (C1.1 Technik/Wirtschaft)	4
AWE I+II (freie Wahl)	2 + 2

Variante 2	SWS
Englisch (B2.1/Fachsprache Gestaltung) <b>oder</b> Französisch (B1.2/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch, Russisch/Spanisch (B1.2/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (B2.2 Technik/Wirtschaft)	4
Englisch (B2.2/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch (B2.1/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch, Russisch/Spanisch (B2.1/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (C1.1 Technik/Wirtschaft)	4
Zweite Fremdsprache (frei wählbar)	4

Variante 3	SWS
Englisch (B2.1/Fachsprache Gestaltung) <b>oder</b> Französisch (B1.2/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch, Russisch/Spanisch (B1.2/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (B2.2 Technik/Wirtschaft)	4
Englisch (B2.2/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch (B2.1/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch, Russisch/Spanisch (B2.1/Wirtschaft) <b>oder</b> Deutsch als Fremdsprache (C1.1 Technik/Wirtschaft)	4
Advanced English C1.1 oder C1.2 (Fachsprache frei wählbar) <b>oder</b> Französisch (B2.2/Gestaltung) <b>oder</b> Französisch, Russisch/Spanisch (B2.2/Wirtschaft)	4

#### Hinweise zur Wahl der Fremdsprachenvariante

Für Muttersprachler\*innen ist der Erwerb von Sprachkenntnissen in der Muttersprache ausgeschlossen.

Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht auf Deutsch erlangt haben, können als ihre 1. Fremdsprache „Deutsch als Fremdsprache“ ab dem Sprachniveau B2.2 wählen (im Umfang von 8 Leistungspunkten).

## §11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG):

»Wer in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...«.

Insbesondere folgende Berufsausbildungen sind zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlich:

- Anlagenmechaniker\*in
- Holzbildhauer\*in
- Bauzeichner\*in
- Holzmechaniker\*in oder Holzspielzeugmacher\*in
- Biologiemodellmacher\*in
- Bogenmacher\*in
- Industriekeramiker\*in
- Bootsbauer\*in
- Industriemechaniker\*in
- Buchbinder\*in
- Kamera-Assistent\*in
- Bühnenmaler\*in bzw. Plastiker\*in
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker\*in
- Cutter\*in oder Grafiker\*in
- Kauffrau/Kaufmann für audiovisuelle Medien
- Dekorvorlagenhersteller\*in
- Kauffrau/Kaufmann für Marketingkommunikation
- Drechsler\*in
- Kommunikations- und Marketingfachwirt\*in
- Drucker\*in oder Graveur\*in
- Konstruktionsmechaniker\*in
- Druckvorlagenhersteller\*in
- Kraftfahrzeugmechatroniker\*in
- Edelsteinfasser\*in
- Kunsttischler\*in
- Elektroniker\*in
- Maskenbildner\*in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Mechatroniker\*in
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Mediengestalter\*in Bild- und Ton
- Fahrzeuglackierer\*in
- Mediengestalter\*in für Digital- und Printmedien
- Medienkaufmann\*frau für Digital- und Printmedien
- Feinoptiker\*in
- Medientechnologe/Medientnologin Druck
- Feinpolier\*in
- Metallbearbeiter\*in
- Feinsattler\*in
- Mikrotechnologin/Mikrotechnologe
- Feintäschner\*in
- Modellbauer\*in
- Feinwerkzeugmechaniker\*in
- Musikinstrumentenbauer\*in
- Fertigungsmechaniker\*in
- Oberflächenbeschichter\*in
- Figurenkeramikformer\*in
- Papiertechnologe\*in
- Film- und Videoeditor\*in
- Polster- und Dekorationsnäher/-in
- Flechtwerkgestalter\*in
- Porzellanmacher\*in
- Fluggerätemechaniker\*in
- Produktionstechnologin/Produktionstechnologe
- Foto-Designer\*in oder Fotograf\*in
- Sattler\*in
- Schauwerbegestalter\*in bzw. Dekorateur\*in
- Fotomedienlaborant\*in oder Fototechnische\*r Assistent\*in
- Silberschmied\*in oder Goldschmied\*in
- Stanz- und Umformmechaniker\*in
- Fräser\*in oder Stukkateur\*in
- Gestalter\*in für immersive Medien
- Technische\*r Produktdesigner\*in
- Gestalter\*in für visuelles Marketing
- Technische\*r Redakteur\*in
- Gießereimechaniker\*in
- Technische\*r Zeichner\*in
- Glas- und Porzellanmaler\*in
- Technische Modellbauerin/Technischer Modellbauer
- Glasapparatebauer\*in oder Glasmacher\*in
- Textil- und Modeschneider\*in
- Werkzeugmaschinenpanner\*in
- Werkzeugmechaniker\*in
- Grafik-Design-Assistent\*in
- Zerspanungsmechaniker\*in
- Zimmerer\*in oder Tischler\*in
- Zweiradmechatroniker\*in

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss.

## Informationen für den Eignungstest

Um sich für einen Studienplatz im Bachelor Studiengang Industrial Design bewerben zu können, müssen – neben den generellen – auch studiengangspezifische Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden. Dazu gehört der Eignungstest, mit Hilfe dessen Ihre Eignung zum Industrial Design Studium an der HTW Berlin festgestellt wird.

### Eignungstest

Der Eignungstest findet einmal jährlich im Frühjahr statt. Zur Teilnahme müssen Sie nicht zu uns in die HTW Berlin kommen. Alle erforderlichen Schritte können online erledigt werden. Ende Februar wird die Hausaufgabe auf unserer Website veröffentlicht. Die Ergebnisse der Hausaufgabe laden Sie gemeinsam mit der Mappe und dem Bewerbungsformular bis zur Einsendefrist über den im Bewerbungsdokument hinterlegten Upload-Link hoch.

Nach der Sichtung der Unterlagen durch die Auswahlkommission bekommen Sie von uns dann zeitnah per Mail eine Einladung zum persönlichen Bewerbungsgespräch. Das Gespräch findet i.d.R. online per Zoom statt.

Wenige Tage nach dem Gespräch folgt eine e-Mail Benachrichtigung, ob Sie den Eignungstest bestanden haben. Wenn Ihnen eine Eignung zum Studium ausgesprochen wird, können Sie den restlichen Zulassungsprozess im zentralen Bewerbungsportal der HTW durchlaufen um einen Studienplatzes zum Wintersemester zu erlangen. Die Feststellung der studiengangsbezogenen Eignung gilt nur für den auf die Feststellung folgenden Immatrikulationstermin. Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich. Sollten Sie den Eignungstest nicht bestanden haben, können Sie das Verfahren an der HTW Berlin im Studiengang Industrial Design auch zweimal wiederholen.

### Digitale Mappe

Ihre Mappe/Portfolio digitalisieren Sie bitte einfach: Fotografieren oder besser scannen Sie Ihre 20 Arbeiten und erstellen daraus ein PDF Dokument. Laden Sie dieses zusammen mit der Hausaufgabe und dem Bewerbungsformular auf den HTW-Server. Den Link und die Zugangsdaten dazu finden Sie im Bewerbungsformular, das zeitgleich mit der Hausaufgabe veröffentlicht wird. Bitte fügen Sie den PDF Dokumenten der Mappe und der Hausaufgabe auch jeweils eine Seite mit der schriftlichen Erklärung bei, dass die eingereichten Arbeiten von Ihnen stammen.

### Bewerbungsverfahren



Alle Details zum Bewerbungsverfahren unter: <https://id.htw-berlin.de/bewerbung/bewerbungsverfahren/>

### Hausaufgabe



Die Hausaufgabe als Teil des Eignungstests wird i.d.R. Ende Februar auf der Webseite veröffentlicht: <https://id.htw-berlin.de/bewerbung/hausaufgabe/>